

Janusz Korczak-Gesamtschule | Schledebrückstr. 170 | 33334 Gütersloh

An die Unternehmen



Sekretariat
Schledebrückstraße 170
33334 Gütersloh
Fon 05241-505 281 10
Fax 05241-505 281 31
sekr@jkg-gt.de
www.jkg-gt.de

Schülerbetriebspraktikum

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben hat sich ein Schüler oder eine Schülerin unserer Schule um einen Praktikumsplatz in Ihrem Hause beworben.

Zu Ihrer Orientierung haben wir einige Hinweise zusammengestellt.

Zielsetzung des Schülerbetriebspraktikums

Die SchülerpraktikantInnen sollen im betrieblichen Alltag Arbeitsabläufe in Betrieben kennenlernen, praktische Grundanforderungen eines Berufes erleben und erste Grundfertigkeiten erwerben. Die SchülerInnen sollten eigene Fähigkeiten einbringen und ihre Erwartungen mit ihren Erfahrungen vergleichen können. Hier kann das Praktikum ein erster Test sein, ob eine Übernahme in eine Ausbildung erstrebenswert ist bzw. sinnvoll wäre. Zudem soll der Umgang mit den Regeln und Gesetzmäßigkeiten eines betrieblichen Ablaufes geübt werden, und die Fähigkeit zur Eingliederung in dieses System soll getestet werden.

Organisation

Das Schülerbetriebspraktikum findet an fünf Arbeitstagen pro Woche in der Zeit vom **22.02.2027 bis zum 12.03.2027** statt. Den Arbeitsbeginn am ersten Tag legen Sie mit den Praktikanten fest.

Die SchülerpraktikantInnen sind über den Schulträger unfallversichert. Die Krankenversicherung läuft weiter über die Eltern. Gemäß den rechtlichen Bestimmungen dürfen SchülerpraktikantInnen pro Tag maximal sieben Stunden arbeiten. Nach spätestens 4,5 Stunden ist eine Pause einzulegen. Laut Jugendarbeitsschutzgesetz ist 6.00 Uhr der früheste Arbeitsbeginn.

SchülerpraktikantInnen dürfen keine gefährlichen Arbeiten ausführen oder Fahrzeuge führen. Unterrichten Sie Ihre PraktikantInnen bitte mit klaren Worten über betriebliche Sicherheitsbestimmungen. Bitte teilen Sie uns als Schule unentschuldigte Fehlzeiten umgehend mit; die betreuende Lehrkraft wird sich sofort darum kümmern.

Unser Anliegen an Sie als AnleiterIn

Am ersten Vormittag sollten Sie mit Ihrer Praktikantin/Ihrem Praktikanten Vereinbarungen über Arbeitszeiten, Aufgaben und Verhaltensweisen im Betrieb treffen. Die Erfahrung zeigt, dass ein guter und ruhiger Einstieg dabei hilft, die Zufriedenheit auf beiden Seiten zu sichern.

Unsere SchülerInnen werden in einem einstündigen Wirtschaftslehre-Unterricht (BO-Unterricht) auf das Betriebspraktikum vorbereitet. Trotzdem haben sie aber i.d.R. kaum Praxiserfahrung und daher wenig konkrete Vorstellung davon, was auf sie zukommen kann. Manche verhalten sich in dieser Situation scheu und zurückhaltend, andere forsch und selbstbewusst. Beide "Schülertypen" brauchen Ihre Unterstützung. Durch die Zusammenarbeit mit den PraktikantInnen an fünf Tagen pro Woche werden Sie eine gewisse Nähe zu den Jugendlichen aufbauen, so dass manchmal auch deren individuelle Probleme und Schwierigkeiten deutlich werden. Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Situation der Jugendlichen durch Sie als Begleiter sind daher ebenso wichtig wie das Einfordern von Leistung, Pünktlichkeit, Einsatz und Sorgfalt sowie Engagement und Teamfähigkeit.

Das Gelingen unseres gemeinsamen Vorhabens, die Jugendlichen langfristig in die Arbeitswelt zu integrieren, macht eine enge Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule notwendig. Hierzu wird eine Lehrkraft unserer Schule auch Betriebsbesuche nach Voranmeldung durchführen. Bei Problemen oder wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an die betreuende Lehrkraft oder an unsere Koordinationsstelle für das Betriebspraktikum in der Schule (Tel.-Kontakt oben).

Mit freundlichem Gruß

Nadine Schulte
Koordinatorin für Berufsorientierung S I